

glücklich. Das vergessen wir nicht. Das bringen wir in die politischen und sozialen Auseinandersetzungen unserer Tage ein. Und wir sind davon überzeugt, daß dies auf die Dauer wirken und bei den Arbeitern und jungen Menschen unseres Landes die Erkenntnis verstärken wird: Es lohnt sich, die sozialen und politischen Errungenschaften des arbeitenden Volkes der DDR und die Friedenspolitik dieses Staates für den Kampf um die Durchsetzung der eigenen Interessen zu nutzen. (Anhaltender Beifall.)

Wir leben und kämpfen unter unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedingungen. Aber keinen Unterschied gibt es zwischen uns in dem Bemühen, dazu beizutragen, daß die Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten friedensstabilisierend sind und sich entsprechend dem Grundlagenvertrag, den Prinzipien der friedlichen Koexistenz weiterentwickeln. Deshalb sehen wir bundesdeutschen Kommunisten unsere vorrangige Aufgabe, unsere Friedens- und Solidaritätspflicht darin, gemeinsam mit anderen friedliebenden Kräften unseres Landes alle Kraft dafür einzusetzen, daß keine weiteren USA-Atomraketen in der Bundesrepublik stationiert und auf euer Land und die Sowjetunion gerichtet werden. Wir wollen nicht, daß alles zunichte gemacht wird, was die Entspannungspolitik zwischen beiden deutschen Staaten an Vorteilen brachte und bringt, und dieses unser Wollen, liebe Genossinnen und Genossen, verbindet uns mit euch ebenso wie die Treue zur Lehre von Marx, Engels und Lenin. Gemeinsam stehen wir zu den Prinzipien des proletarischen Internationalismus, zur Freundschaft mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Und wie eure Partei, so wenden wir uns gegen Nationalismus, Opportunismus und alle Versuche antisozialistischer Kräfte — wo auch immer —, das Rad der Geschichte zurückzudrehen. (Beifall.)

Wir kennen, liebe Genossinnen und Genossen, unsere starken und selbstverständlich auch unsere schwachen Seiten, aber unübersehbar ist: Die DKP ist eine bewegende, eine einigende, eine zielstrebige, eine an den Klasseninteressen der Arbeiterklasse, an den Volksinteressen orientierte Kraft. Davon zeugt unser partnerschaftliches Zusammenwirken mit anderen friedliebenden Kräften in der Friedensbewegung unserer Tage gegen den verhängnisvollen NATO-Raketenbeschluß, für ein positives Herangehen an den Vorschlag der Sowjetunion über ein Moratorium zur Produktion und Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen. Davon zeugt unsere Aktions-einheit mit Sozialdemokraten in der Verteidigung sozialer und demokratischer Errungenschaften des arbeitenden Volkes und unsere selbstlose gewerkschaftliche Arbeit. Davon zeugt unser Wirken und Zusammenwirken in und mit der im Aufschwung befindlichen Jugendbewegung unseres Landes. Und davon wird auch unser Parteitag zeugen.

Unseren Dank, liebe Genossinnen und Genossen, für die Solidarität, die ihr uns mit der Stärkung des Sozialismus in der DDR, mit eurem sozialen Aufstieg, mit eurer Friedenspolitik, mit eurer Freundschaft erweist, verbinden wir mit unseren besten Wünschen für weitere, neue Erfolge.